Aktiv-Team

Konzept

Inhaltsverzeichnis

Was ist das Aktiv-Team? 3

Vermittlung 4

Sonderprojekt für schwerbehinderte Menschen 4

Betriebsakquisition 5

Coaching 6

Fachassistenz 6

Welche Kundinnen und Kunden passen zum Aktiv-Team? 7

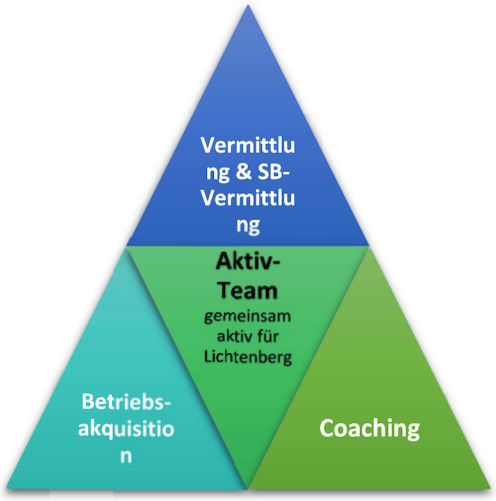
Wie schlage ich eine geeignete Kundin / einen geeigneten Kunden vor? 7

Welche Netzwerke hat das Aktiv-Team? 8

Welche Ziele hat sich das Aktiv-Team für das Jahr 2021 gesetzt? 8

Konzept Aktiv-Team

2021



Was ist das Aktiv-Team?

Das Aktiv-Team besteht seit Januar 2014 und widmete sich bereits vielen Themenschwerpunkten, wie z.B. dem Bundesprogramm ESF-LZA oder dem Teilhabechancengesetz. Der Hauptfokus liegt in der intensiven Kundenbetreuung und -vermittlung von motivierten arbeitsmarktfernen Kundinnen und Kunden.

Das Aktiv-Team stellt sich als ein Vermittlungsdreieck aus einer Hand dar und besteht auch dem Bereich der Vermittlung, inklusive des Sonderprojektes für schwerbehinderte Menschen, der Betriebsakquisition und dem Bereich des Coachings von Kundinnen und Kunden.

Die einzelnen Expertengruppen arbeiten sehr eng zusammen und werden im Folgenden genauer vorgestellt, um einen guten Einblick in die umfangreiche und immer wieder neu definierte Arbeit zu geben.

Das Aktiv-Team ist in einer Außenstelle des Jobcenters Berlin Lichtenberg verortet, in der Bornitzstraße 73-75, mit eigenem Empfangsbereich und einem Konferenzraum.

Die Arbeit mit verschiedensten Netzwerken und den Stadtteilzentren unterstützt die Arbeit für die Kundinnen und Kunden und sorgt für ein positives Bild nach außen.

So stetig wie sich der Arbeitsmarkt und auch die Kundenstruktur ändert, bleibt das Aktiv-Team flexibel und nachjustierbar, um nah an den Kundinnen und Kunden zu sein und die bestmöglichste Hilfestellung für eine nachhaltige Integration zu geben. Hierzu wurde das gesamte Team im September 2021 im systemischen Coaching geschult.

Vermittlung & Sonderprojekt für schwerbehinderte Menschen

Vermittlung

Fünf Vermittlungsfachkräfte des Aktiv-Teams unterstützen mit einem Betreuungsschlüssel von 1:70 motivierte marktferne Kundinnen und Kunden.

Die Beratung ist aufgrund der umfänglichen Rahmenbedingungen bei marktfernen Kundinnen und Kunden sehr vielfältig. Durch eine monatliche Kundenkontaktdichte können Handlungsbedarfe schneller erfasst und angegangen werden.

Eine hohe Kundenkontaktdichte und der Grundsatz der Freiwilligkeit fördert Vertrauen in die Arbeit des Jobcenters, wodurch sich Kundinnen und Kunden der Vermittlung eher öffnen und eine Integration in Arbeit schneller erreicht werden kann.

Das Angebot besteht darin, in der Vermittlung alles aus einer Hand zu liefern – es erfolgt in der Regel keine Verlagerung an Dritte im Rahmen des Bewerbungsprozesses.

So werden Workshops im Team selbstständig entwickelt und mit den Kundinnen und Kunden durchgeführt.

Die Aufarbeitung von Bewerbungsunterlagen erfolgt in direkter Zusammenarbeit mit dem Kundinnen und Kunden. Im Rahmen der assistierten Vermittlung werden Kundinnen und Kunden durch die Vermittlungsfachkräfte auf Bewerbungsgespräche durch Trainings vorbereitet und zu diesen begleitet.

Darüber hinaus erfolgt bei Bedarf die Begleitung zu Ärzten, Behörden und anderen Institutionen.

Sonderprojekt für schwerbehinderte Menschen

Eine Teilgruppe des Aktiv-Teams, bestehend aus zwei Vermittlungsfachkräften, konzentriert sich auf Menschen mit einer Schwerbehinderung (ab GdB 50 oder Gleichstellung), die trotz hoher Motivation noch keinen Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt gefunden haben. Der Betreuungsschlüssel liegt hier bei 1:75.

Die Kundenstruktur ist in der Komplexität vergleichbar mit Kundinnen und Kunden aus dem Fallmanagement. Die Bandbreite der Schwerbehinderung ist sehr umfassend (angeborene, körperliche, chronische Erkrankungen, Sinnesbehinderungen, Verschleißerkrankungen, psychische Beeinträchtigungen).

Eine zusätzliche Hürde zur Einmündung in den Arbeitsmarkt stellt die Berührungsangst von Arbeitgebenden dar.

Um die Kundinnen und Kunden aktiv unterstützen zu können, ist mindestens ein monatlicher Kontakt notwendig. Die Gesprächsdauer pro Termin variiert je nach Anliegen.

Um eine hohe Verbindlichkeit und Vertrautheit zu den Kundinnen und Kunden herzustellen und zu erhalten, werden diese vom Erstellen der Bewerbungsunterlagen bis hin zur Begleitung zu Vorstellungsgesprächen und anschließendem Coaching im Arbeitsverhältnis durch die SB

Vermittlungsfachkräfte in Verbindung mit den Coaches des Aktiv-Teams unterstützt. Eine Verlagerung an Dritte soll auch hier möglichst ausgeschlossen werden. Die Ideen zur Zusammenarbeit mit den schwerbehinderten Menschen sind sehr vielseitig und werden zum Beispiel in Workshop-Formaten gemeinsam mit den Kundinnen und Kunden erarbeitet.

Neben dem intensiven Kundenkontakt wird in Zusammenarbeit mit einem Betriebsakquisiteur ein Netzwerk von Arbeitgebenden aufgebaut, die an der Einstellung von Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen interessiert sind.

Diese werden intensiv zu den diversen Fördermöglichkeiten beraten und ggf. bei der Antragsstellung auch an anderen Stellen unterstützt.

Die SB Vermittlung im Aktiv-Team bündelt über verschiedene Netzwerke Informationen und Anlaufpunkte für unsere Kundinnen und Kunden.

Die Zielstellung für das Jahr 2021 knüpft an die bisherigen Erfahrungen der letzten Jahre an. Für das Jahr 2021 steht besonders im Fokus weitere Arbeitgebende aufzuschließen und Kundinnen sowie Kunden durch gezieltes Coaching im Arbeitsverhältnis zu halten. Durch die Covid-19 Pandemie verstärkt, werden z.B. auch anderweitige Kommunikationsmöglichkeiten für die Kundengruppe der Gehörlosen ausgetestet.

Das bisher erworbene Expertenwissen soll weiter ausgebaut werden. Hierzu nehmen die SB Vermittlungsfachkräfte an Fachaustauschen und SB Themen orientierten Veranstaltungen teil und bleiben im stetigen Kontakt mit wichtigen Netzwerkpartnern.

Nicht zuletzt bieten die Vermittlungsfachkräfte des Aktiv-Teams Unterstützung für Vermittlungsfachkräfte im Haus und stehen mit Rat und Tat sehr gerne zur Seite.

Betriebsakquisition

Drei Betriebsakquisiteure sind im stetigen Kontakt mit Arbeitgebenden. Das oberste Ziel ist die Vermittlung von im Team betreuter Kundinnen und Kunden.

Auf dem Weg beraten die Akquisiteure umfangreich hinsichtlich verschiedenster Fördermöglichkeiten. Daraus ist inzwischen ein sehr gutes Netzwerk entstanden.

Durch die Kontakte zu Arbeitgebenden, die auf Grund der positiven Erfahrungen mit dem Aktiv-Team direkt auf die Betriebsakquisiteure zugehen, können auf kurzem Wege Gruppeninformationsveranstaltungen, Speed Datings, Job Safaris, etc. organisiert werden.

Daran können im Team betreute Kundinnen und Kunden und nach Möglichkeiten auch Kundinnen und Kunden aus anderen Vermittlungsteams teilnehmen.
Neben den Vermittlungsfachkräften übernehmen auch die Betriebsakquisiteure die assistierte Vermittlung und begleiten unsere Kundinnen und Kunden aktiv zu Vorstellungsgesprächen, Speed-Datings etc. mit einem Betreuungsschlüssel von 1:60 (in Nebenbetreuung).

Ein Betriebsakquisiteur wird sich 2021 intensiver auf die Thematik der schwerbehinderten Menschen konzentrieren, um noch mehr Arbeitgebende für die Einstellung von Schwerbehinderten zu gewinnen.

Ziel ist u.a., als Spezialistenteam für die Belange schwerbehinderter arbeitsloser Menschen im Bezirk Lichtenberg (und darüber hinaus) bekannt zu sein und aufzutreten.

Coaching

Im Aktiv-Team arbeiten zwei Kolleginnen als Coaches mit einem Betreuungsschlüssel von 1:30.

Die Coaches betreuen Kundinnen und Kunden, die in Arbeit einmünden, aktuell vorrangig im Rahmen des Teilhabechancengesetzes (THCG). Im Bedarfsfall findet ein Coaching bereits parallel zur Vermittlung statt um die Beschäftigungsfähigkeit zu erhöhen.

Die enge Anbindung an das Jobcenter und der direkte Kontakt in alle Bereiche ermöglicht eine bessere Begleitung insbesondere in der Übergangszeit nach einer Arbeitsaufnahme. Dies fördert Vertrautheit und Stabilität, die in einer ungewissen neuen Arbeitswelt für die Kundinnen und Kunden wichtig sind.

Ziel des Coachings ist es, die Anfangsschwierigkeiten für Kundinnen und Kunden in einer Beschäftigung zu minimieren, Ängste aufzufangen und rechtzeitig Lösungen für ggf. auftretende Probleme zu finden. Die Kunden sollen auf ihrem Weg selbstsicher werden.

Oftmals besteht über das THCG eine befristete Einstellung.

Hier ist das Ziel der Coaches, rechtzeitig mit der Kundin bzw. dem Kunden (und im besten Fall auch mit dem Arbeitgebenden) im Kontakt zu sein, um einen Übergang in ein dauerhaftes Beschäftigungsverhältnis zu ermöglichen. Andernfalls wird eine erneute Bewerbungsphase unterstützt, damit möglichst keine wiederholte Arbeitslosigkeit eintritt.

Die Coaches besuchen die Kundinnen und Kunden bei Bedarf auch in deren Betriebsstätten oder bieten ein „walk & talk“ an.

Fachassistenz

Das Aktiv-Team verfügt durch den Sitz in einer Außenstelle über einen eigenen Empfangsbereich, der durch eine Fachassistenz abgedeckt wird. Hier werden Kundinnen und Kunden mit und auch ohne Termin empfangen. Darüber hinaus wird die Fachassistenz sehr eng in organisatorische Abläufe eingebunden, damit sich die anderen Bereiche aktiv auf die Arbeit mit Kundinnen und Kunden konzentrieren können. Hierzu zählt die Organisation von Veranstaltungen, die Einbindung in Anschreibaktionen sowie weitere teamunterstützende Arbeiten. Die Fachassistenz stellt damit einen wichtigen Teil des Gesamtkonzeptes dar.

Welche Kundinnen und Kunden passen zum Aktiv-Team?

- ✓ Integrationsprognose „Nicht marktnah“, aber motiviert(Ü25)
- ✓ U25 bei fehlender Ausbildungsperspektive
- ✓ Langzeitbezieherinnen und Langzeitbezieher
- ✓ Integrationspotential trotz Vermittlungshemmnissen erkennbar
- ✓ Perspektivlosigkeit, die vorhandenen Vermittlungshemmnisse eigenständig beseitigen zu können
- ✓ Freiwillige Teilnahme bzw. grundsätzliche Bereitschaft die Termine wahrzunehmen

zusätzliche Spezifika Vermittlung schwerbehinderter Menschen:

- ✓ Ab GdB von 30 mit Gleichstellung
- ✓ Geklärter nicht vorhandener REHA-Status (Hilfestellung aber möglich)
- ✓ Langzeitbezug ist irrelevant

Welche Netzwerke hat das Aktiv-Team?

Intern

Arbeitsvermittlung REHA-Team-SGBII Gesundheitsberater Arbeitgeberservice
AV-Markt Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt Fallmanagement
Gleichstellungsbeauftragte REHA-Team-SGBIII Psychosoziales Coaching
Berufspsychologischer Service Presserat Arbeitskreise

Extern

Arbeitgeber Immanuel Beratung Amt für Integration und Versorgung
ZGS Consult GmbH Senatsverwaltung Träger
Netzwerke ABC Stadtteilzentren Stadtteilarbeit Schuldnerberatung
Suchtberatung Sozialdienst Sozialpsychiatrischer Dienst

Welche Ziele hat sich das Aktiv-Team im Jahr 2021 gesetzt?

- Reduzierung der Langzeitarbeitslosigkeit
- Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit (intern/extern)
- Forcierung der Förderung nach §16e SGB II

Sie haben Fragen zum Aktiv-Team?

Kontaktieren Sie uns gerne und lassen Sie uns ins Gespräch kommen!